



Katholische Kirche
in Oberösterreich

„Lichter der Hoffnung“ entzünden

Täglich um 20 Uhr im ökumenischen Gebet
miteinander verbunden



© pixel2013 / pixabay.com

Katholische, evangelische und orthodoxe Kirche rufen österreichweit zum gemeinsamen Gebet auf. ChristInnen aller Konfessionen sind eingeladen, jeden Tag um 20 Uhr das Vaterunser zu beten und eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen – als Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung.

Bischof Manfred Scheuer:

„Das Gebet ist eine Kraft der Hoffnung und der Solidarität. Im Gebet vertrauen wir einander Gott an. Sehr herzlich lade ich die Christen und Christinnen in Oberösterreich zu diesem Zeichen der Verbundenheit, der Gemeinschaft und der Hoffnung in der Corona-Pandemie ein.“

Achtung: Bitte besondere Vorsicht im Umgang mit den offenen Kerzenflammen walten lassen!

www.dioezese-linz.at/corona